

# Einzelforschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1942)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Familiennamenbuch der Schweiz nennt die Reinli als Bürger von Weinfeldern im Thurgau und von Aarburg und zwar an beiden Orten vor 1800 ansässig.

### *Einzelforschung*

Arbeiten von Hermann J. Welty, Leuggern.

- I.** Innerhalb einer Gesamtforschung für alle Geschlechter des alten Kirchspiels Leuggern (Aarg.), Gemeinden Leuggern, Böttstein, Full-Reuenthal und Leibstadt, z. T. auch Schwaderloch, wurden nicht nur aus den Kirchenbüchern, sondern auch aus andern Archivalien sehr viele Auszüge und Stammtafeln zusammengestellt, die Auskunft über Herkommen und Verbreitung aller lebenden und ausgestorbenen Geschlechter dieses Gebietes geben. Das Material wird in gedrängter Form in den nächsten Jahren publiziert werden. Ueber einzelne Geschlechter sind Stammtafeln bereits bearbeitet oder zum Teil noch in Bearbeitung, so über die Schwere von Leuggern. St. Das Geschlecht kann bis 1413 zurück verfolgt werden. Dazu werden auch die Stämme der Schveri von Koblenz, Siglistorf und Wislikofen (Mellstorf) erforscht, die offenbar von Leuggern stammen und jünger sind. — Hauser von Leuggern und Böttstein, auch Zweig in Full-Reuenthal (St.). — Schilling von Leibstadt (St.). — Hess von Leuggern und Full-Reuenthal (St.). — Fuchs von Leuggern, ursp. von Baar (Zug) (St.). — Obrist von Leuggern und Leibstadt, ursp. von Gansingen (St.). — Meisel von Leuggern (St.). — Vogel von Leuggern (St.).
- II.** Attenhofer von Zurzach und Sursee (St.). — Gross von Zurzach (St.). — Welty von Zurzach (St.). — Schaufelbühl, Schutz von Zurzach (St.). — Waldkirch von Zurzach (St.). — Doldi von Zurzach, ausgest. (St.). — Notizen auch über weitere Geschlechter von Zurzach.
- III.** Buol von Kaiserstuhl (St.). — Maienfisch von Kaiserstuhl (St.). — Gösi, Bilger, Roth, Christmann, Stengele, Sax, Wind, Widmer, alle von Kaiserstuhl (St.). — Ebenso sind von den ausgestorbenen Familien Wurmer, Ertzli, Meris und Felwer Stammtafeln, zum Teil mit Lücken, vorhanden.
- IV.** Ein grosses familienkundliches Material ist bereits über die Bürgergeschlechter von Klingnau gesammelt. Stammtafeln für die wichtigern Geschlechter sind fragmentarisch zusammengestellt. Heer von Klingnau mit Linie im Schwarzwald (St.).
- V.** Zimmermann von Fisibach (St.). — Kalt von Koblenz (St.). — Hauenstein von Unterendingen. Stammtafel einer Linie des Geschlechts. — Stierli von Fischbach (St.). — Welty von Oberfrick (St.). — Basler von Zeihen (St.). — Duclox von Laufenburg (St.). — Köfferli (v. Köferli) von Zurzach und Weissenhorn (Bayern).